

## Warum vorsorgen?

Darmkrebs trifft Frauen und Männer im besten Alter, Menschen die sich körperlich fit fühlen und die in ihrem Leben noch eine Menge vorhaben. Niemand ist davor gefeit. Darmkrebs ist eine tückische Krankheit, denn die Geschwulst wächst zunächst ohne Symptome zu verursachen.

Das langsame Wachstum bietet aber auch Chancen für die Vorsorge und Früherkennung. In den meisten Fällen lassen sich Gewebewucherungen im Darm – so genannte Polypen – bereits entfernen, noch bevor sich überhaupt Krebszellen bilden können.

Auch in den frühen Stadien des Krebses sind sehr gute Heilungsaussichten gegeben. **Deshalb ist es wichtig, dass Sie bei Darmbeschwerden aus ungeklärtem Grund oder wenn Sie Blutauflagerungen auf dem Stuhlgang sehen, unverzüglich den Arzt aufsuchen.** Wird der Darmkrebs erst in einem weit fortgeschrittenen Stadium festgestellt, verläuft er meistens tödlich. Im Land Brandenburg sterben jährlich etwa 700 Menschen an Darmkrebs. Das sind mehr als doppelt so viele, wie bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen.

## Wie vorsorgen?

Die Darmspiegelung ist die sicherste Form der Vorsorge und deshalb uneingeschränkt zu empfehlen. Ab 55 Jahren ermöglichen die Krankenkassen die **kostenfreie Teilnahme** an einer Vorsorge-Darmspiegelung und eine zweite Untersuchung im Abstand von zehn Jahren. Weniger aussagekräftig, aber in der Zeit zwischen dem 50. und 55. Lebensjahr dennoch zu empfehlen, ist der Stuhltest auf verborgenes Blut.

Bei Erkrankungen im engen Familienkreis (Eltern, Geschwister) besteht ein erhöhtes Darmkrebs-Risiko. In diesem Fall sollte bereits vor Erreichen des 50. Geburtstages die Darmkrebsvorsorge genutzt werden. Diese Leistung wird ebenfalls von den Kassen übernommen.

Zur Beratung und Überweisung an den Spezialisten wenden Sie sich am besten vertrauensvoll an Ihren Hausarzt.

Unter [www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de](http://www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de) finden Sie ein Verzeichnis der für die Vorsorge-Darmspiegelung zugelassenen Fachärzte.



*„Körper und Geist in Bewegung halten, das ist mein Rezept, um auch im Alter fit und gesund zu sein. Das hilft meistens, aber nicht immer. Bei der Darmkrebsvorsorge vertraue ich auf den Rat meines Arztes und lasse mich untersuchen. Sie sollten das auch tun.“*

Jörg Schönbohm, Politiker



*„Ich bin das erste Mal zur Darmkrebsvorsorge gegangen, weil es Krankheits-symptome gab. Zum Glück hat sich dieser Verdacht nicht bestätigt, die Untersuchung hat mich von einer lähmenden Angst befreit. Ich kann die Teilnahme jedem empfehlen. Sie schmerzt nicht und gibt Sicherheit.“*

Peter Sodann, Schauspieler



*„Die medizinische Früherkennung ist heute schon sehr fortgeschritten, insofern kann ich die Darmkrebsvorsorge nur empfehlen. Gesundheit ist ein hohes Gut und es ist auch wichtig zu wissen, dass alles in Ordnung ist.“*

Prof. Dr. Gesine Schwan, Wissenschaftlerin

## Darmkrebs verhindern

Heute leben die Menschen nicht nur deutlich länger als noch vor einer Generation, sie können auch Gesundheit und Lebensqualität entscheidend beeinflussen.

### Die wichtigsten Faktoren sind:

- **Aktivität und gesunde Ernährung für Kreislauf und Stoffwechsel.**
- **Vorsorgeuntersuchungen gegen Krebs.**

Mit Flyern, Postkarten und Infoständen werben bei „Brandenburg gegen Darmkrebs“ Mediziner für Ihre Teilnahme an der Darmkrebsvorsorge. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren!



## Brandenburg gegen Darmkrebs

[www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de](http://www.brandenburg-gegen-darmkrebs.de)

### Träger:

Tumorzentrum Land Brandenburg e.V. (TZBB)  
Klinikum Frankfurt (Oder)  
Müllroser Chaussee 7  
15234 Frankfurt (Oder)  
Tel.: 0335 5482022

Landesarbeitsgemeinschaft Onkologische Versorgung Brandenburg e.V. (LAGO)  
Gregor-Mendel-Straße 10/11  
14469 Potsdam  
Tel.: 0331 2707172

### Sprecher der Kampagne:

PD Dr. Dieter Nürnberg, Neuruppin  
Dr. Wilfried Pommerien, Brandenburg/Havel

### Schirmherr:

Alwin Ziel, Landtagsabgeordneter,  
ehemaliger Gesundheitsminister Brandenburgs

### Unterstützt durch:

Land Brandenburg, Ministerium für Arbeit,  
Soziales, Gesundheit und Familie  
Lotto Brandenburg GmbH  
Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg  
AOK Brandenburg – Die Gesundheitskasse  
Landesfußballverband Brandenburg und Mitgliedsvereine  
Wohnungsunternehmen im Land Brandenburg

## Damit Opa noch lange hält



**Darmkrebsvorsorge**

